

Radweg zwischen Oberpleichfeld und Bergtheim übergeben

Ein sinnvoller Lückenschluss

Seit über zwanzig Jahren wird vom Radweg gesprochen. Nun endlich war es soweit. Am Freitag wurde der zum Teil neu gestaltete Verbindungsweg nach Bergtheim in einer kleinen Feierstunde der Bevölkerung übergeben.



Bürgermeister Raimund Hammer meinte: „Heute wird für viele von uns ein Traum wahr. Denn endlich ist der Radweg da, um in Bergtheim zu den Einkaufsmärkten, Ärzten, Verwaltung, Apotheke sowie zu den Spiel- und Sportstätten zu kommen“.

Er sagte auch, dass die Zeit reif und die Fördermöglichkeiten sehr gut waren.

Der Bürgermeister weiter: „Kurz nach meinem Amtsantritt im Juli 2008 schickte ich die erste Anfrage an das Amt für Ländliche Entwicklung und hob die Bedeutung eines solchen Rad- und Wirtschaftsweges für Oberpleichfeld heraus und schon nach zwei Wochen ging zu meiner Freude eine positive Antwort bei der Gemeinde ein.

Damit war ein Riesenschritt in Richtung Machbarkeit getan und der Gemeinderat beschloss die Grundstückskäufe und ging in die Beauftragung des Ingenieurbüros Boldt und Boldt mit der Planung“.

Knackpunkt war die Straßenbrücke über die Pleichach, sie war schlicht und einfach zu schmal. Deshalb wurde von Anfang an ein separater Steg für Radfahrer und Fußgänger parallel zur Brücke geplant.

Ab Januar 2009 kam noch der Anschluss des Rad- und Wirtschaftsweges an den Ortsgehsteig bis zum ersten Wohnhaus dazu. Dieses Anschlussstück konnte über die laufende Dorferneuerung untergebracht werden.

Nach über einjähriger Planung und dreimonatiger Bauzeit konnte der Rad- Wirtschaftsweg von Oberpleichfeld nach Bergtheim kurz vor Weihnachten 2009 noch fertiggestellt werden.

Die ersten Planungskosten von 215 000 Euro wurden um 50 000 Euro auf 165 000 Euro reduziert, darin enthalten sind für Grunderwerb 48 000 Euro.

Der Landkreis wird sich mit 35 Prozent, der Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg mit 10 Prozent und das Amt für ländliche Entwicklung mit 45 Prozent an den zuwendungsfähigen Kosten beteiligen.

Der Verbindungsweg läuft von Oberpleichfeld nach dem letzten Haus auf der linken Seite über einen neben der Straße neu angelegten Weg und über die neue Fußgänger- Radbrücke.

Dann geht der Weg parallel zur Kreisstraße rund 500 Meter weiter und biegt dann rechtwinkelig nach links auf einen betonierten Feldweg ein. Nach rund 100 Metern biegt der Verbindungsweg nach rechts und erreicht nach einem Kilometer das Einkaufszentrum und die Apotheke in Bergtheim.

Die jetzige Trassenführung ist die einzig machbare und kostengünstige Variante, die sowohl von den Gemeinden als auch von den Grundbesitzern möglich war.

Der Verbindungsweg ist eine große Erleichterung für Fußgänger und Radfahrer in die nahe gelegene Nachbargemeinde. Bei der Übergabe sagte Richard Öchsner vom Amt für ländliche Entwicklung: „Der Rad- und Wirtschaftsweg ist eine sinnvolle Ergänzung, denn er bildet einen Lückenschluss mit überörtlicher Bedeutung.“

Er verbindet das Radwegenetz Kitzingen Volkach über die Mainschleife, Eisenheim, Prosselsheim, Püssensheim mit dem Gramschatzer Wald und dem Wernecker/Schweinfurter Bereich“.

Anschließend gab Pfarrer Silvester Ajunwa dem Radweg seinen Segen. Danach gab der Landrat Eberhard Nuß den Radweg mit den Worten frei: „Genießt den Radweg. Aber fällt me net ro“.

Quelle: MainPost Text + Foto: Rainer Weis

